

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Allemannische Gedichte

Hebel, Johann Peter

Wien, 1816

A

[urn:nbn:de:bsz:31-32035](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-32035)

U.

Ueße, der Nacken.

Uetti, Vater. Altdeutsch. Uetta. Uetta unsar, im gothischen Vater unser. Id. Uetti, Uette.

Ufange, verb. Anfangen. Aber Ufange, adv. Endlich, Nach und nach.

Ugle, subst. plur. Steife stechende Spizen, z. B. an den Nehren. Aculei. Sch. Ugle, Ugel, Id. Uchel.

Ulder Oder (auf dem Wald.) Sch. Ald, Alder, Alt.

Ulmig, Ehemals.

Une, Hin. Woane? Wohin?

Unke, Frische Butter. Altdeutsch: Unka.

Urfel, subst. Ein Arm voll. Urfeli. deminut.

Us, Us. Uß Daß.

V.

Vah, 1) Bahn, 2) Vann, Gemarkung.

Balge, Vorwürfe machen. Altdeutsch: zürnen, von Balg, Jörn. Sch. Balg, stomachus. Balgen, irasci, jurgari.

Vaschge, verb. neut. Im Ringen die Kräfte gegen einander messen. act. Bezwingen. Id. Schmettern, zwingen.

Vasseltang, Kurzweil. Passe le temps.

Vatte, Nützen, fruchten. Goth. Botan, Verwandt mit Vaf, Besser.

Baum, außer den gewöhnlichen Bedeutungen, bei einem gewissen Kartenspiel der Valet in Treffle, Kreuz dem Baum, Herausforderung dieser Karte durch ein ausgespieltes Treffle-Blatt.

Bederthalbe, adv. Auf beiden Seiten. Dah. Bederthalbe, subst. Ein Zwerchsaß. Von Beide und Halb, altd. die Seite.